

Pressemitteilung

Peter Schauerte wird neuer BVV Geschäftsführer

Der ehemalige CFO von Warner Bros. wird am 01. Januar 2022 sein neues Amt als Geschäftsführer des BVV Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. antreten.

Hamburg, 07.12.2021



Peter Schauerte übernimmt zum 1. Januar 2022 die Geschäftsführung des BVV. Der langjährige Geschäftsführer Joachim A. Birr, der den BVV seit seiner Gründung im Jahr 1982 sehr erfolgreich geführt hat, scheidet zum Jahresende aus seiner Funktion aus. Zeitgleich übernimmt Peter Schauerte auch die Geschäftsführung des Verbandes der Filmverleiher VdF. Beide Verbände führen seit geraumer Zeit Gespräche über die Möglichkeit einer zukünftigen Zusammenarbeit. Diese Gespräche sind noch nicht abgeschlossen, die Verbände gehen in ihrer bisherigen Struktur in das neue Jahr.

„Der Vorstand freut sich, mit Peter Schauerte die Geschäftsführung des BVV mit einem ausgewiesenen Experten der Filmwirtschaft und Filmpolitik besetzen zu können. Der BVV will den Wandel, ausgelöst durch neue audiovisuelle Nutzungsangebote und damit einhergehenden veränderten Konsumentenverhalten, zusammen mit seinen Mitgliedern aktiv gestalten“ so der BVV Vorstand.

.../2

Schauerte, geboren 1966 in Recklinghausen, hat mehr als 20 Jahre umfassende Branchenerfahrung. Zuletzt leitete er bei Warner Bros. die Geschäftsbereiche Local Theatrical Productions, Home Entertainment und Consumer Products GAS. Davor war er für mehr als sechs Jahre CFO & SVP Finance für Warner Bros. Deutschland sowie Österreich und Schweiz. Schauerte war Mitglied der Geschäftsführung (Deutschland, Österreich und Schweiz), von 2019 bis 2020 zudem General Manager Warner Bros. Polen.

Schauerte ist seit langen Jahren in filmpolitischen Themen aktiv. Er war seit September 2014 im Vorstand des BVV. Zudem war er Vorstandsmitglied im VdF.

Der langjährige Geschäftsführer Joachim A. Birr, der den BVV seit seiner Gründung im Jahr 1982 sehr erfolgreich geführt hat, wird zum Jahresende ausscheiden. Er hat seit dieser Zeit in seinen Ämtern sowohl den BVV als auch die deutsche Filmwirtschaft entscheidend mitgeprägt und war maßgeblich daran beteiligt, dass die Videowirtschaft im Filmförderungsgesetz berücksichtigt und integriert wurde.

Birr engagierte sich in besonderer Weise für die Gestaltung des Jugendmedienschutzgesetzes und erhielt für sein Engagement 2016 das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Der BVV bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Birr, dass er sowohl den BVV als auch die Filmwirtschaft über all diese Jahre mit einem enormen persönlichen Einsatz unterstützt und gestaltet hat und wünscht ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Der **Bundesverband Audiovisuelle Medien e.V. (BVV)** wurde 1982 gegründet und vertritt die Interessen der maßgeblichen deutschen Video-Programmanbieter. Zu den Mitgliedsfirmen gehören die Tochterunternehmen der Hollywood-Studios, unabhängige Videoanbieter und als fördernde Mitglieder technische Dienstleister und Kopierwerke.

Zu den Arbeitsschwerpunkten des Bundesverbandes Audiovisuelle Medien e.V. gehören u.a. die nationale und internationale Interessenvertretung seiner Mitglieder hinsichtlich rechtlicher Rahmenbedingungen, die Erstellung von Wirtschaftsstatistiken und Marktzahlen und die Verhandlung mit Verwertungsgesellschaften. In Kooperation mit anderen Verbänden und Organisationen werden z.B. Kampagnen zum Schutz des Urheberrechts und zur Weiterentwicklung des Home Entertainment Marktes initiiert.